

Fach:	Sport	Thema:	Badminton
Bewegungsfeld:	(B) Spielen	Jahrgangsstufe:	12/13
Kursart:	Ergänzungsfach	Kursnummer:	sp

Schwerpunkt des Kurses (Ziele/Inhalte/Aufbau)

Leitidee/Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ausgehend von der gegebenen Spielidee ihr Badmintonspiel. Von dem Spiel miteinander sollen die Schülerinnen und Schüler ihr wettkampforientiertes Badmintonspiel entwickeln. Dabei analysieren sie Spielverläufe und erproben und erarbeiten unter Berücksichtigung ihrer individuellen badmintonspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten situationsgerechte Angriffs- und Abwehrmaßnahmen. Daraus resultierende Techniken und Taktiken werden spielgemäß geübt, um die individuelle Spielfähigkeit zu verbessern.

Kompetenzerwerb laut Kerncurriculum:

(Prozessbezogene Kompetenzen PK und Inhaltsbezogene Kompetenzen IK)

Die Schülerinnen und Schüler...

- trainieren die notwendigen sportmotorischen Fähigkeiten (Schnelligkeit sowohl im Reaktions- als auch im Bewegungsbereich, Koordination (insbesondere die Hand-Augen-Koordination) und Schnellkraft für Schlag- und Sprungbewegungen), um Bewegungen über kurze Entfernungen und Bewegungsrichtungsveränderungen, die das Anforderungsprofil des Spiels auszeichnen, umsetzen zu können. (IK)
- erarbeiten, erproben und demonstrieren die notwendigen spieltechnischen Fertigkeiten, um Bälle im Sinne der Spielidee zielgerecht spielen zu können (Clear, Drop, Smash), um somit wichtige taktische Prämissen (bspw. Verkürzung der Ballflugdauer) umsetzen zu können. (IK)
- erarbeiten, erproben und demonstrieren ausgehend von dem Spielgedanken einfache individualtaktische Maßnahmen in Abwehr- und Angriffssituationen (z.B. die schnelle Einnahme der zentralen Position). (IK)
- analysieren Angriffs- und Abwehrsituationen nach funktionalen Kriterien (z.B. Flugkurven, Platzierung des Spielers im Feld, Ballflugdauer usw.) und reflektieren Handlungsalternativen als Basis zielgerichteten Entscheidungsverhaltens. (PK)
- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten (Lauftechniken, Schlagtechniken usw.) selbstständig zu planen und zu gestalten. (PK)
- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen didaktischen Zielsetzungen (z.B. Schlaggenauigkeit, Schlaghärte). (PK)
- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere. (PK)

Inhalte:

- Entwicklung eigener Spielformen/Regeln des Badmintonspiels ^[L]_[SEP]
- reduzierte Übungs- und Spielformen, z.B.: 1 mit 1 und 1 gegen 1 auf dem Halbfeld ^[L]_[SEP]
- Analyse von Spielsituationen und Technikvarianten ^[L]_[SEP]
- Verbesserung ausgewählter Techniken und Taktiken ^[L]_[SEP]

Angaben zur Leistungsbewertung

Inhaltsbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 75%):

- Demonstration technischer Fertigkeiten (z.B. Vh-Ük-Clear, hoher Aufschlag) und individualtaktischer Fertigkeiten (z.B. Laufverhalten, Platzierung d. Bälle) in festgelegten Handlungsprogrammen
- situations- und regelgerechte Anwendung von erlernten Techniken und Taktiken in offenen Spielsituationen ^[L]_[SEP]

Prozessbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 25%):



- allgemeine Mitarbeit und Engagement in Erarbeitungs- und Übungsphasen, insbesondere im Hinblick auf Spielanalyse und Entwicklung des eigenen Badmintonspiels
- Vorbereitung und Durchführung von Aufwärmprogrammen, Referate zu Spielregeln, Taktik ¹¹ oder Technik (in 12-2 auch schriftlich)

Sonstiges (Voraussetzungen, Materialien, Kosten usw.)

Hallensportbekleidung

Fach:	Sport	Thema:	Clever Basketballspielen
Bewegungsfeld:	(B) Spielen	Jahrgangsstufe:	12/13
Kursart:	Ergänzungsfach	Kursnummer:	sp

Schwerpunkt des Kurses (Ziele/Inhalte/Aufbau)

Leitidee/Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ausgehend von einer gegebenen Spielidee (gegnerischen Korberfolg vermeiden, eigenen Korberfolg erzielen) ihr Basketballspiel. Dabei analysieren sie Spielverläufe und erarbeiten unter Berücksichtigung ihrer individuellen basketballspezifischen Fertigkeiten situationsgerechte Angriffs- und Abwehrmaßnahmen. Techniken und Taktiken werden spielgemäß geübt.

Kompetenzerwerb laut Kerncurriculum:

Die Schülerinnen und Schüler...

- trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des Basketballspiels. (IK)
- erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten des Basketballspiels (z.B. Zwei-Kontakt-Rhythmus, Korbleger, Korbwurf, Passen, Dribbeln). (IK)
- erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen. (IK)
- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten. (PK)
- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen. (PK)
- analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten. (PK)
- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere. (PK)

Inhalte:

- Dribbeln, Passen und Korbwurf als Grundelemente des Basketballspiels.
- Erprobung ausgewählter Angriffs- und Verteidigungsstrategien, Entwicklung eigener Spielzüge
- Spiele auf einen Korb (Streetball), Spiele auf verschiedenen Spielfeldgrößen und verschiedener Mannschaftsgröße (vom 2:2 zum 5:5)
- Gestalten und Anleiten von Übungs- und Spielsituationen

Angaben zur Leistungsbewertung

Inhaltsbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 75%):

- Demonstration technischer Fertigkeiten in vorgegebenen Situationen (z.B. im Angriff und in der Verteidigung)
- Demonstration der Spielfähigkeit durch die angemessene Umsetzung individueller technischer Fertigkeiten innerhalb der Umsetzung selbstentwickelter mannschaftstaktischer Maßnahmen
- situations- und regelgerechte Anwendung von erlernten Techniken und Taktiken in Spielsituationen

Prozessbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 25%):

- allgemeine Mitarbeit und Engagement in Erarbeitungs- und Übungsphasen, insbesondere im Hinblick auf Spielanalyse und Teamentwicklung
- Vorbereitung und Durchführung von Aufwärmprogrammen, Referate zu Spielregeln und Taktik (in 12-2 auch schriftlich)

Sonstiges (Voraussetzungen, Materialien, Kosten usw.)

- Sportkleidung und Schuhe für die Halle



Fach:	Sport	Jahrgangsstufe:	12/13
Bewegungsfeld:	(B) Spielen	Thema:	Flag Football
Kursart:	Ergänzungsfach	Kursnummer:	sp

Schwerpunkt des Kurses (Ziele/Inhalte/Aufbau)

Leitidee/Zielsetzung

Ausgehend von der grundlegenden Spielidee (Raumgewinn durch Ballvortrag, Punkterfolg (Touchdown) über Passrouten oder Laufspiel) bauen die SuS ihre allgemeine und spezielle Spielfähigkeit aus. Sie vertiefen ihre Grundtechniken in spielnahen Übungen und beobachten und korrigieren sich gegenseitig. In Kleingruppen lösen sie gemeinschaftlich taktische Spielprobleme und entwickeln Spielzüge für 3 vs. 3, 5 vs. 5 und das 7 vs. 7.

Kompetenzerwerb laut Kerncurriculum:

(Prozessbezogene Kompetenzen PK und Inhaltsbezogene Kompetenzen IK)

Die Schülerinnen und Schüler...

- Trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil der Sportart „Flag Football“. (IK)
- erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten (Passen, Fangtechniken, Snap, Hand-off, Toss, Motion, ...) im gewählten Sportspiel. (IK)
- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten. (PK)
- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen. (PK)
- erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- (Lauf- und Passrouten) und Abwehrsituationen (Flaggeziehen, Blitz, Mann- und Raumdeckung...). (IK)
- analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien (z.B. Nutzung von Lücken, Fintieren, Durchbruch...) und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten. (PK)
- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere. (PK)

Inhalte:

- Entwicklung eigener Spielformen/Regeln des Flag Footballspiels ^{[[1]]}_{SEP}
- reduzierte Übungs- und Spielformen, z.B.: 3 vs. 3, Überzahlsituationen, 5 vs. 5 und 7 vs. 7 ^{[[1]]}_{SEP}
- Analyse von Spielsituationen und Technikvarianten ^{[[1]]}_{SEP}
- Verbesserung ausgewählter Techniken und Taktiken ^{[[1]]}_{SEP}

Angaben zur Leistungsbewertung

Inhaltsbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 75%):

- Demonstration der Pass- und Wurftechnik ^{[[1]]}_{SEP}
- Demonstration der Fangtechniken
- Demonstration der Passrouten ^{[[1]]}_{SEP}
- Bewältigung einer Überzahlsituation unter Verwendung des indirekten Blocks
- situations- und regelgerechte Anwendung von Techniken und Taktiken im Spiel ^{[[1]]}_{SEP}

Prozessbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 25%):

- Mitarbeit, insbesondere im Hinblick auf Spielanalyse und Teamentwicklung ^{[[1]]}_{SEP}
- Vorbereitung und Durchführung von Aufwärmprogrammen, Referate zu Spielregeln und Taktik ^{[[1]]}_{SEP}
- evtl. schriftlicher Test zu Taktik und Regelwerk ^{[[1]]}_{SEP}
- Vorbereitung und Durchführung von Aufwärmprogrammen und Stundenteilen (in 12-2 auch schriftlich)



Sonstiges (Voraussetzungen, Materialien, Kosten usw.)

Hallensportbekleidung; Sportbekleidung für draußen

Fach:	Sport	Jahrgangsstufe:	12/13
Bewegungsfeld:	(B) Spielen	Thema:	Fußball / Futsal
Kursart:	Ergänzungsfach	Kursnummer:	sp

Schwerpunkt des Kurses (Ziele/Inhalte/Aufbau)

Leitidee/Zielsetzung

Ausgehend von der grundlegenden Spielidee (gegnerischen Torerfolg vermeiden, eigenen Torerfolg erreichen) verbessern die SuS ihre allgemeine und spezielle Spielfähigkeit im Fußball. Dabei analysieren sie Spielverläufe und erarbeiten unter Berücksichtigung ihrer individuellen fußballspezifischen Fertigkeiten situationsgerechte Angriffs- und Abwehrmaßnahmen. Techniken und Taktiken werden spielgemäß geübt.

Kompetenzerwerb laut Kerncurriculum:

(Prozessbezogene Kompetenzen PK und Inhaltsbezogene Kompetenzen IK)

Die Schülerinnen und Schüler...

- trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil der Sportart „Fußball“.
- erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten im gewählten Sportspiel. (IK)
- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu gestalten. (PK)
- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen. (PK)
- erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen in Angriffs- (Lauf- und Passrouten, und Abwehrsituationen) (IK)
- analysieren eine Spielsituation nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten. (PK)
- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere. (PK)

Inhalte:

- Dribbeln, Passen und Schießen als Grundelemente des Fußballspiels ^[L]_[SEP]
- Erprobung ausgewählter Angriffs- und Verteidigungsstrategien, Entwicklung eigener ^[L]_[SEP] Spielzüge ^[L]_[SEP]
- Standardsituationen, Finten und Tricks ^[L]_[SEP]
- Spiele auf dem Klein- und Großfeld ^[L]_[SEP]
- Gestalten und Anleiten von Übungs- und Spielsituationen ^[L]_[SEP]
- Analyse von Spielsituationen und Techniken
- Wenden erlernte Techniken im Spiel an

Angaben zur Leistungsbewertung

Inhaltsbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 75%):

- Demonstration der Techniken
- situations- und regelgerechte Anwendung von Techniken und Taktiken im Spiel
- motorischer und taktischer Lernfortschritt

Prozessbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 25%):

- Vorbereitung von Aufwärmprogrammen, mündliche Mitarbeit bei Unterrichtsgesprächen, Leistungsbereitschaft
- Mitarbeit insbesondere bezogen auf Spielanalyse und Übungsbeispiele
- evtl. schriftlicher Test zu Taktik und Regelwerk
- Vorbereitung und Durchführung von Aufwärmprogrammen und Stundenteilen (in 12-2 auch schriftlich)



Sonstiges (Voraussetzungen, Materialien, Kosten usw.)

Hallensportbekleidung; Sportbekleidung für draußen (Fußballschuhe)

Fach:	Sport	Jahrgangsstufe:	12/13
Bewegungsfeld:	(B) Spielen	Thema	Handball
Kursart:	Ergänzungsfach	Kursnummer:	sp

Schwerpunkt des Kurses (Ziele/Inhalte/Aufbau)

Leitidee/Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erweitern ihre allgemeine und spielformbezogene Spielfähigkeit im Handball. Dabei analysieren sie Spielverläufe, erarbeiten und erproben situationsgerechte Angriffs- und Abwehrmaßnahmen auch im Hinblick auf ihre individuellen Handlungsmöglichkeiten. Spezielle Techniken und Taktiken werden situationsnah geübt, um die Spielfähigkeit im Handball zu verbessern. Zudem sollen einzelne Teile des Unterrichts von den SuS selbst organisiert und geleitet werden (Erwärmung, Schiedsrichtertätigkeit, Organisieren von Wettspielen).

Kompetenzerwerb laut Kerncurriculum

(Prozessbezogene Kompetenzen PK und Inhaltsbezogene Kompetenzen IK)

Die Schülerinnen und Schüler...

- trainieren sportartspezifische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des gewählten Sportspiels. (IK)
- analysieren Spielsituationen unter funktionalen Kriterien (z.B. erkennen von Lücken, Passvarianten, Angriff/Abwehr) und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten. (PK)
- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen, und Spielsituationen unter verschiedenen Betrachtungssituationen im Rahmen der vorgegebenen Spielidee (Zielwurf, Raumgewinn durch Passen und Pellen). (PK)
- erarbeiten, erproben und demonstrieren Grundfertigkeiten (z.B. Passen, Fangen, Schlagwurf, Sprungwurf). (IK)
- erarbeiten und erproben einfache individual-, gruppen- und mannschaftstaktische Maßnahmen zur Bewältigung reduzierter Angriffs- und Abwehrsituationen (z.B. Wackler/Überzieher/Einlaufen) im Handball. (IK)
- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten selbstständig zu planen und zu arrangieren. (PK)
- spielen fair und übernehmen Verantwortung für sich und ihre Mitspieler. (PK)

Inhalte:

- Entwicklung von Spielfähigkeit nach Wettkampfbregeln
- reduzierte Übungs- und Spielformen, z. B. 2:2, 3:3 sowie Überzahlsituationen 2:1 etc.
- Analyse von Wurftechniken und Spielsituationen
- Verbesserung ausgewählter Techniken und Taktiken
- Planung und Gestaltung von themenspezifischen Unterrichtsteilen

Angaben zur Leistungsbewertung

Inhaltsbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 75%):

- Demonstration technischer Fertigkeiten in vorgegebenen Situationen (z.B. Wurf- und Fangübungen)
- situations- und regelgerechte Anwendung von erlernten Techniken und Taktiken in Spielsituationen
- Lernfortschritt (individuelle Steigerung der Lernleistung)

Prozessbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 25%):

- Allgemeine Mitarbeit und Engagement in Erarbeitungs- und Übungsphasen, insbesondere im Hinblick auf Spielanalyse und Teamentwicklung
- Vorbereitung und Durchführung von Aufwärmprogrammen, Referate zu Spielregeln und Taktik (in 12-2. auch schriftlich)

Sonstiges (Voraussetzungen, Materialien, Kosten usw.)

--



Hallensportbekleidung

Fach:	Sport	Thema:	Hockey
Bewegungsfeld:	(B) Spielen	Jahrgangsstufe:	12/13
Kursart:	Ergänzungsfach	Kursnummer:	sp

Schwerpunkt des Kurses (Ziele/Inhalte/Aufbau)

Leitidee/Zielsetzung

Ausgehend von der grundlegenden Spielidee (Erzielen bzw. Verhindern eines Tores) entwickeln die Schülerinnen und Schüler ihr Hockeyspiel. Dabei analysieren sie Spielverläufe und erproben und erarbeiten unter Berücksichtigung ihrer individuellen Fähig- und Fertigkeiten situationsgerechte Angriff- und Abwehrmaßnahmen. Daraus resultierende Techniken und Taktiken werden spielgemäß geübt, um die individuelle Handlungsfähigkeit im Spiel zu verbessern.

Kompetenzerwerb laut Kerncurriculum:

(Prozessbezogene Kompetenzen PK und Inhaltsbezogene Kompetenzen IK)

Die Schülerinnen und Schüler...

- trainieren die notwendigen sportmotorischen Fähigkeiten (Schnelligkeit sowohl im Reaktions- als auch im Bewegungsbereich, Koordination und Schnellkraft für Richtungswechsel und das Spielen des Balles mit dem Schläger), um Bewegungsrichtungsveränderungen über kurze Entfernungen und den Umgang mit Schläger und Ball, die das Anforderungsprofil des Spiels auszeichnen, umsetzen zu können. (IK)
- erarbeiten, erproben und demonstrieren die notwendigen spieltechnischen Fertigkeiten, um Bälle in Abwehrsituationen, im Angriffsaufbau und im Angriff zielgerecht spielen zu können (z.B. Ballannahme, Passtechniken, Ballsicherung, Dribbling mit Vor- und Rückhand), um somit wichtige taktische Prämissen zu erfüllen. (IK)
- erarbeiten, erproben und demonstrieren ausgehend von dem Spielgedanken einfache individualtaktische, gruppentaktische und mannschaftstaktische Maßnahmen in Abwehr- und Angriffssituationen. (IK)
- analysieren Angriffs- und Abwehrsituationen nach funktionalen Kriterien (z.B. Nutzung von Lücken, Finten, Passwegen und Zweikampfverhalten) und reflektieren Handlungsalternativen als Basis zielgerichteten Entscheidungsverhaltens. (PK)
- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten (Ballführung, Passspiel mit Vor- und Rückhand, Ballannahme und Finten usw.) selbstständig zu planen und zu gestalten. (PK)
- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen didaktischen Zielsetzungen (z.B. Ballannahme, Angriffsaufbau, Angriff, Verteidigungsstrategien). (PK)
- Verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere. (PK)

Inhalte:

- Entwicklung eigener Spielformen/Regeln des Hockeyspiels ^[1]_[SEP]
- Reduzierte Übungs- und Spielformen, z.B.: 2:2, 3:3, Überzahlsituationen, 5 vs. 5
- Analyse von Spielsituationen und Technikvarianten ^[1]_[SEP]
- Verbesserung ausgewählter Techniken und Taktiken ^[1]_[SEP]

Angaben zur Leistungsbewertung

Inhaltsbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 75%):

- Demonstration technischer Fertigkeiten (z.B. Ballannahme mit der Vor- und Rückhand, Torabschluss) und individualtaktischer Fertigkeiten (z.B. Zweikampfverhalten) in festgelegten Handlungsprogrammen
- situations- und regelgerechte Anwendung von erlernten Techniken und Taktiken in offenen Spielsituationen ^[1]_[SEP]

Prozessbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 25%):

- Allgemeine Mitarbeit und Engagement in Erarbeitungs- und Übungsphasen, insbesondere im Hinblick auf Spielanalyse und Teamentwicklung ^{1}_{SEP}
- Vorbereitung und Durchführung von Aufwärmprogrammen, Referate zu Spielregeln und Taktik (in 12-2 auch schriftlich) ^{1}_{SEP}

Sonstiges (Voraussetzungen, Materialien, Kosten usw.)

Hallensportbekleidung, ggf. Mundschutz

Fach:	Sport	Thema:	Volleyball
Bewegungsfeld:	(B) Spielen	Jahrgangsstufe:	12/13
Kursart:	Ergänzungsfach	Kursnummer:	sp

Schwerpunkt des Kurses (Ziele/Inhalte/Aufbau)

Leitidee/Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ausgehend von der gegebenen Spielidee, den Ball so im gegnerischen Volleyballfeld zu platzieren, dass ein Punkt erzielt werden kann, ihr Volleyballspiel. Ausgehend von reduzierten Spielformen wie dem 2:2, 3:3 sollen die SuS schließlich die Spielidee im Quattro-Volleyball realisieren. Dabei analysieren sie Spielverläufe und erarbeiten unter Berücksichtigung ihrer individuellen volleyballspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten situationsgerechte Angriffs- und Abwehrmaßnahmen. Daraus resultierende Techniken und Taktiken werden spielgemäß geübt, um die individuelle Spielfähigkeit zu verbessern.

Kompetenzerwerb laut Kerncurriculum:

(Prozessbezogene Kompetenzen PK und Inhaltsbezogene Kompetenzen IK)

Die Schülerinnen und Schüler...

- trainieren die notwendigen sportmotorischen Fähigkeiten (Schnelligkeit sowohl im Reaktions- als auch im Bewegungsbereich, Koordination und Schnellkraft für Schlag- und Sprungbewegungen) um Bewegungen über kurze Entfernungen und Bewegungsrichtungsveränderungen, die das Anforderungsprofil des Spiels auszeichnen, umsetzen zu können. (IK)
- erarbeiten, erproben und demonstrieren die notwendigen spieltechnischen Fertigkeiten, um Bälle in Abwehrsituationen, im Angriffsaufbau und im Angriff zielgerecht spielen zu können (Pritschen und Baggern, zielgerechte Annahme des Balles usw.) um somit wichtige taktische Prämissen zu erfüllen. (IK)
- erarbeiten, erproben und demonstrieren ausgehend von dem Spielgedanken einfache individualtaktische, gruppentaktische und mannschaftstaktische Maßnahmen in Abwehr- und Angriffssituationen. (IK)
- analysieren Angriffs- und Abwehrsituationen nach funktionalen Kriterien (z.B. Flugkurven, Platzierung der Spieler im Feld, Sicherung, usw.) und reflektieren Handlungsalternativen als Basis zielgerichteten Entscheidungsverhaltens. (PK)
- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten (Pritschen, Baggern, Aufschlag, usw.) selbstständig zu planen und zu gestalten. (PK)
- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen didaktischen Zielsetzungen (z.B. Ballannahme, Angriffsaufbau, Angriff, Verteidigungsstrategien). (PK)
- Verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere. (PK)

Inhalte:

- Entwicklung eigener Spielformen und Regeln des Volleyballspiels ^{[[1]]}_[SEP]
- Reduzierte Übungs- und Spielformen, z.B.: 1 mit 1 und 1 gegen 1, 2:2, 3:3, 4:4 ^{[[1]]}_[SEP]
- Analyse von Spielsituationen und Technikvarianten ^{[[1]]}_[SEP]
- Verbesserung ausgewählter Techniken und Taktiken ^{[[1]]}_[SEP]

Angaben zur Leistungsbewertung

Inhaltsbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 75%):

- Demonstration technischer Fertigkeiten (z.B. Ballannahme im Bagger, Zuspiel durch Bagger und Pritschen, Aufschlag, Angriffsschlag) und individualtaktischer Fertigkeiten (z.B. Laufverhalten, genaue Platzierung d. Bälle) in festgelegten Handlungsprogrammen.
- Situations- und regelgerechte Anwendung von erlernten Techniken und Taktiken in offenen Spielsituationen. ^{[[1]]}_[SEP]



Prozessbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 25%):

- Allgemeine Mitarbeit und Engagement in Erarbeitungs- und Übungsphasen, insbesondere im Hinblick auf Spielanalyse und der Entwicklung des eigenen Volleyballspiels.
- Vorbereitung und Durchführung von Aufwärmprogrammen, Referate zu Spielregeln, Taktik ¹¹ oder Technik(in 12-2 auch schriftlich)

Sonstiges (Voraussetzungen, Materialien, Kosten usw.)

Hallensportbekleidung, ggf. Knieschoner

Fach:	Sport	Jahrgangsstufe:	12/13
Bewegungsfeld:	(B) Spielen	Thema:	Tischtennis
Kursart:	Ergänzungsfach	Kursnummer:	sp

Schwerpunkt des Kurses (Ziele/Inhalte/Aufbau)

Leitidee/Zielsetzung

Die Schülerinnen und Schüler...

- entwickeln anhand eigener und vorgegebener Bewegungsüberlegungen und -erfahrungen funktionale und leistungsbezogene Bewegungstechniken und Grundtaktiken im Tischtennis.

Kompetenzerwerb laut Kerncurriculum:

(Prozessbezogene Kompetenzen PK und Inhaltsbezogene Kompetenzen IK)

Die Schülerinnen und Schüler...

- trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf das Anforderungsprofil des Tischtennisspiels. (IK)
- erarbeiten, erproben und demonstrieren sportspielspezifische Grundfertigkeiten des Tischtennisspiels. (IK)
- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten des Tischtennisspiels selbstständig zu planen und zu gestalten. (PK)
- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen methodischen und didaktischen Zielsetzungen. (PK)
- erarbeiten, erproben und bewältigen einfache individual- und doppeltaktische Maßnahmen in Angriffs- und Abwehrsituationen. (IK)
- analysieren Spielsituationen nach vorgegebenen Kriterien und reflektieren Handlungsalternativen als Basis für ein adäquates Entscheidungsverhalten. (PK)
- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere. (PK)

Inhalte:

- Entwicklung der allgemeinen und spielformbezogenen Spielfähigkeit im Tischtennispiel und die Auseinandersetzung mit variablen Spielsituationen
- Auseinandersetzung mit der Spielidee des Tischtennisspiels; das Erfassen von Strukturelementen des Spieles, z.B. beim Vor- und Rückhandspiel
- Anwenden von spielbezogenen Bewegungsformen und Techniken und die Auseinandersetzung mit Maßnahmen in Angriff und Abwehr (Grund- bzw. Kontrollschläge, Abwehr- und Angriffsschläge)
- **Schwerpunkt** liegt auf der Entwicklung von angeschnittenen Bällen mit Unter- und Oberschnitt, insbesondere beim Schupfen und dem Top-Spin.
- Anwendung und Reflexion von Regeln sowie das angemessene soziale Handeln im Spiel

Angaben zur Leistungsbewertung

inhaltsbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 75%):

- Lernerfolgskontrollen in ausgewählten Techniken des Tischtennispiels
- Leistungsüberprüfung im Turnierspiel

prozessbezogene Kompetenzen (Gewichtung: 25%):

- allgemeine Mitarbeit und Engagement in Erarbeitungs- und Übungsphasen, insbesondere im Hinblick auf Technik- und Taktikanalysen und Einhaltung der Fairness
- Vorbereitung und Durchführung von Aufwärmprogrammen und Präsentationen zu ausgewählten Schlagtechniken (in 12-2 auch schriftlich)
- Mithilfe beim Transport der Unterrichtsmaterialien wird als selbstverständlich vorausgesetzt
- Umfang der Prüfungen kann je nach Länge des Schulhalbjahres variieren

Sonstiges (Voraussetzungen, Materialien, Kosten usw.)

- geeignete Sportschuhe und funktionale Sportbekleidung für die Halle
- ggf. Kosten für die verbrauchten Bälle



Fach:	Sport	Thema:	Rückschlagspiele
Bewegungsfeld:	(B) Spielen	Jahrgangsstufe:	12
Kursart:	Ergänzungsfach	Kursnummer:	sp

Schwerpunkt des Kurses (Ziele/Inhalte/Aufbau)

Leitidee/Zielsetzung:

Die Schülerinnen und Schüler erproben verschiedene Rückschlagspiele mit Schläger (z.B. Tischtennis, Speckbrett, Badminton, Speedminton) und ohne Schläger (z. B. Volleyball, Faustball, Indica, Headis, Spikeball), reflektieren technische und taktische Gemeinsamkeiten und Unterschiede, entwickeln eigene Spielvarianten und verbessern ihre Spielfähigkeit in ausgewählten Rückschlagspielen.

Kompetenzerwerb laut Kerncurriculum:

Die Schülerinnen und Schüler...

- trainieren sportmotorische Fähigkeiten im Hinblick auf Anforderungen in Rückschlagspielen. (IK)
- erarbeiten, erproben und demonstrieren die notwendigen spieltechnischen Fertigkeiten, um Bälle im Sinne der Spielidee verschiedener Rückschlagspiele zielgerecht spielen zu können, um somit wichtige taktische Prämissen (bspw. Verkürzung der Ballflugdauer) umsetzen zu können. (IK)
- erarbeiten, erproben und demonstrieren ausgehend vom jeweiligen Spielgedanken einfache individualtaktische Maßnahmen in Abwehr- und Angriffssituationen. (IK)
- analysieren Angriffs- und Abwehrsituationen nach funktionalen Kriterien (z.B. Flugkurven, Platzierung des Spielers im Feld, Ballflugdauer usw.) und reflektieren Handlungsalternativen als Basis zielgerichteten Entscheidungsverhaltens. (PK)
- setzen bewegungstheoretische Kenntnisse ein, um Lern- und Übungssituationen zur Aneignung sportspielspezifischer Fertigkeiten (Lauftechniken, Schlagtechniken usw.) selbstständig zu planen und zu gestalten. (PK)
- planen, organisieren und gestalten Bewegungsarrangements, Übungssequenzen und Spielsituationen unter verschiedenen didaktischen Zielsetzungen (z.B. Schlaggenauigkeit, Schlaghärte). (PK)
- verhalten sich fair in Bezug auf die Anerkennung von unterschiedlichen Leistungs- und Motivationsvoraussetzungen, wenden Strategien zur Lösung von Konflikten an und erkennen Stärkere an sowie unterstützen bzw. integrieren Schwächere. (PK)

Inhalte:

- Erprobung diverser Rückschlagspiele mit und ohne Schläger
- Reflexion technischer und taktischer Merkmale von Rückschlagspielen
- Entwicklung und Erprobung eigener Rückschlagspielvarianten unter vorgegebenen Kriterien
- Verbesserung allgemeiner Fähigkeiten und Fertigkeiten in Rückschlagspielen
- Verbesserung spezieller Fähigkeiten und Fertigkeiten in ausgewählten Rückschlagspielen

Leistungsbewertung

Inhaltsbezogene Kompetenzen (Gewichtung ca. 70%):

- Demonstration technischer Fertigkeiten in ausgewählten Rückschlagspielen
- Demonstration der Spielfähigkeit in je einem Rückschlagspiel mit Schläger und einem ohne Schläger

Prozessbezogene Kompetenzen (Gewichtung ca. 30%):

- Leistungsbereitschaft, Mitarbeit sowohl in Bewegungsphasen als auch in Gesprächsphasen, soziales Verhalten, Leistungsentwicklung
- Vorbereitung und Durchführung von Aufwärmprogrammen, Referaten zu Spielregeln, Taktiken oder Techniken

Sonstiges (Voraussetzungen, Materialien, Kosten usw.)

Sportbekleidung outdoor und indoor, ggf. eigene Schläger